



Akademie für Leseförderung
Niedersachsen



AEWB
Agentur für Erwachsenen-
und Weiterbildung

VGH Stiftung



Büchereizentrale
Niedersachsen



vhs
Volkshochschule
REGION Lüneburg

Pressemitteilung Herbstakademie 2024

Lüneburg, 27.11.2024

Der Vielfalt gerecht werden:

Überregionale Fachtagung zu differenzierter Leseförderung

Die Lesekompetenz von Schüler:innen zeigt laut verschiedenen Studien einen besorgniserregenden Abwärtstrend. Gleichzeitig erschwert die wachsende Heterogenität in Lerngruppen die Förderung. Von motivierten Leser:innen bis hin zu schwachen oder solchen mit besonderen Schwierigkeiten decken die Gruppen das gesamte Kompetenzspektrum ab. Zusätzlich stellen unterschiedliche sprachliche Voraussetzungen, kulturelle Hintergründe und Erfahrungen große Herausforderungen für Lehrkräfte und andere Akteur:innen dar.

Die diesjährige Herbstakademie, die am 27. November in der Volkshochschule Lüneburg stattfand, beschäftigte sich damit, wie die Lesekompetenz durch entsprechende differenzierte Förderung zielführend und systematisch verbessert werden kann. Für die überregionale Fachtagung kooperierte die Akademie für Leseförderung Niedersachsen mit der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung, der Büchereizentrale Niedersachsen und der VHS Lüneburg. Finanziell wurde die Herbstakademie außerdem von der VGH Stiftung unterstützt.

Gelungener Auftakt

Die Herbstakademie 2024 wurde mit einer Begrüßung durch Dr. Jörg Wiesmann von der VHS Region Lüneburg eröffnet. In ihren Grußworten hoben Prof. Joachim Schachtner, Staatssekretär im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur, und Dr. Johannes Janssen, Stiftungsdirektor der VGH Stiftung, die gesellschaftliche Bedeutung des Lesens hervor. Ein Impulsvortrag von Prof. Dr. Steffen Gailberger zur Leseförderung nach Iglu und Pisa setzte inspirierende Akzente und stimmte die Teilnehmer:innen auf den fachlichen Austausch ein.

Praxisnahe Methoden und Tools im Fokus

Bei der Herbstakademie standen praxisnahe Methoden und Tools für eine differenzierte Leseförderung im Fokus. In verschiedenen Workshops wurden Themen wie die Förderung von Kindern mit LRS, der differenzierte Einsatz von Kinder- und Jugendliteratur, sprachsensibler Unterricht, Lautlesetraining mit der eKidz-App sowie der Einsatz von Lesebändern und verbindlichen Lesezeiten behandelt. Die Teilnehmer:innen erhielten konkrete Anregungen und Materialien, um die Leseförderung im schulischen und außerschulischen Kontext vielseitig und individuell zu gestalten.

Der Lesekalender 2025

Im Rahmen der Fachtagung wurde der Lesekalender 2025 der Akademie für Leseförderung Niedersachsen an die Teilnehmer:innen ausgehändigt. Der Kalender greift das Motto der diesjährigen Herbstakademie auf und stellt zwölf Methoden, digitale sowie analoge Tools und praxisnahe Ideen vor, mit denen Leseförderung differenziert gestaltet werden kann. Der Lesekalender ist ab sofort [hier](#) erhältlich.

Differenzierte Leseförderung gestalten

Die Herbstakademie bot den Teilnehmer:innen nicht nur fachlichen Input, sondern auch konkrete Werkzeuge und Ideen für die Praxis. Unter dem Leitgedanken „Leseförderung differenziert“ konnten sie vielfältige Anregungen mitnehmen, um die Lesekompetenz von Kindern und Jugendlichen gezielt und individuell zu fördern. Die Tagung machte deutlich, wie wichtig ein differenziertes Vorgehen in der Leseförderung ist. Mit neuen Perspektiven und einem erweiterten Methodenrepertoire gehen die Teilnehmer:innen zurück in ihre Einrichtungen, um die Vielfalt in den Lerngruppen noch besser zu begleiten.



*Informationen und
Tagungsprogramm*



Fotogalerie

Pressekontakt:

Marie Goerz
Akademie für Leseförderung Niedersachsen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: 0511 1267 308
E-Mail: alf-presse@gwlb.de

Über die Herbstakademie

Die Herbstakademie wird jährlich von der Akademie für Leseförderung Niedersachsen als überregionale Fachtagung zur Leseförderung organisiert. Seit 2015 bietet die Herbstakademie den Akteur:innen in der Leseförderung praxisorientierte Impulse und eine Möglichkeit zum fachlichen Austausch. Zu den jährlich wechselnden Schwerpunktthemen gehörten bisher u.a. digitale Medien, Peer-to-Peer-Konzepte, kulturelle Integration durch vielfältige Geschichten, die Verbesserung der Leseflüssigkeit und literarische Bildung in der Sekundarstufe I. Einen Einblick in vergangene Herbstakademien gibt die Website der Akademie für Leseförderung Niedersachsen. [mehr](#)

Über die Akademie für Leseförderung Niedersachsen

Die Akademie für Leseförderung Niedersachsen ist eine gemeinsame Einrichtung des Landes Niedersachsen, vertreten durch das Niedersächsische Kultusministerium und das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur, der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek und der Stiftung Lesen. Die Akademie ist eine in Deutschland einzigartige Einrichtung, die Lesemotivation weckt und Lesekompetenz fördert. Sie verfolgt das Ziel, die Leseförderung in Niedersachsen auf allen Bildungsebenen zu verankern und die verschiedenen Akteure in der Leseförderung aus- und weiterzubilden, in ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen und sie nachhaltig zu vernetzen. [mehr](#)

Über die Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung

Die Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung (AEWB) ist seit 2006 der zentrale Dienstleister und Service-Anbieter für die Erwachsenenbildung in Niedersachsen für alle anerkannten, öffentlich geförderten Einrichtungen und ihre Mitarbeitenden. Die AEWB ist eine organisatorisch selbstständige Stelle nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG). Sie wird durch den Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung e.V. (NBEB) getragen und agiert an der Schnittstelle zwischen Verwaltung, Wissenschaft und Praxis. [mehr](#)

Über die Büchereizentrale

Die Büchereizentrale Niedersachsen ist eine gemeinnützige Beratungs- und Dienstleistungseinrichtung für Öffentliche Bibliotheken. Sie unterstützt Bibliotheken in Niedersachsen bei bibliotheksfachlichen Fragen, bietet Fortbildungen, Leseförderprogramme und Materialien. Ein Schwerpunkt liegt auf digitaler Veranstaltungsarbeit und Medienkompetenz. Mit Projekten und Qualitätsverfahren stärkt die Büchereizentrale Bibliotheken als wichtige Kultur- und Bildungsorte. [mehr](#)

Über die VHS Region Lüneburg

Die VHS Region Lüneburg ist ein offener Lern- und Begegnungsort für Menschen aller Altersgruppen und Hintergründe. Mit einem vielfältigen Bildungs- und Beratungsangebot fördert sie lebensbegleitendes Lernen, Integration und gesellschaftliche Teilhabe in der Region. Ihr Fokus liegt auf individueller Unterstützung und nachhaltigen Perspektiven. Als engagierter Partner für Bildung und digitale Teilhabe stärkt die VHS die persönliche und berufliche Entwicklung ihrer Teilnehmer:innen. [mehr](#)

Über die VGH Stiftung

Die VGH Stiftung fördert seit 2000 kulturelle Teilhabe und engagiert sich in den Bereichen Kulturelle Bildung, Literatur, Denkmalpflege und Wissenschaft. Sie unterstützt innovative Projekte, darunter auch digitale Ansätze, und setzt auf Kooperationen mit regionalen Partnern. Gemeinnützigkeit, ein überzeugendes Konzept und eine sorgfältige Planung sind zentrale Voraussetzungen für die Förderung. Die Stiftung stärkt so die kulturelle Vielfalt in Niedersachsen und Bremen. [mehr](#)